Objekt: Schreibzeugkassette

Museum: GRASSI Museum für
Angewandte Kunst Leipzig
Johannisplatz 5-11
04103 Leipzig
+49(0)341 2229100
grassimuseum@leipzig.de

Sammlung: Antike bis Historismus
Inventarnummer: 1917.616

## Beschreibung

Kassetten aus Metall waren während der Renaissance sehr beliebt. Sie dienten als ebenso kostbare wie repräsentative Geschenke und wurden zur Aufbewahrung von Schreibzeug, Schmuck oder anderen Wertgegenständen verwendet. Bei dieser Schreibzeugkassette konnte die Standardfassung den Wünschen des jeweiligen Kunden angepasst werden, so dass eine Vielzahl von Dekorvarianten überliefert ist. Da sich die Verzierung eng an die antike Sarkophagplastik anlehnt, galten die Kästchen lange Zeit als Arbeiten der römischen Antike.

Vermächtnis Fritz von Harck, Leipzig, 1917.

#### Grunddaten

Material/Technik: Messing, gegossen

Maße: Höhe 7,2 cm, Breite 20 cm, Tiefe 10,8 cm

### Ereignisse

Hergestellt wann

wer

wo Padua

Hergestellt wann 1500-1525

wer

wo Italien

# **Schlagworte**

- Behälter
- Kassette (Behältnis)
- Schatulle
- Schreibgerät

# Literatur

• GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 56